

Hamburg, Januar 2026

Ausschreibung Landesmeisterschaft Großkaliberpistole/-revolver SpO 2.53/2.59 und 2.55/2.58 für den Schützenverband Hamburg und Umgegend e.V.

Allgemeines:

Veranstalter dieser Landesmeisterschaft ist der Schützenverband Hamburg und Umgegend e.V.

Für die Durchführung der Landesmeisterschaft sind diese Richtlinien, im Zusammenhang mit der jeweils gültigen Sportordnung des DSB maßgebend.

Durchführung:

Die Durchführung der LM erfolgt als Einzel- und Mannschaftswertung.

Zugelassen für die Einzelwertung sind die Klassen 40/41 und 10 - 19.

Die Mannschaftswertung erfolgt in der Klasse 10.

Schusszahl / Wertung:

Das Wettkampfprogramm besteht aus:

5 Schuss Probe in 150 Sekunden

20 Schuss – 4 Serien á 5 Schuss in jeweils 150 Sekunden – Wettkampfscheibe 25m Präzision (DSB Nr.4)

20 Schuss – 4 Serien á 5 Schuss in jeweils 20 Sekunden – Wettkampfscheibe 25m Duell (DSB Nr. 10)

Die Trefferaufnahme erfolgt nach jeweils 10 Schuss.

Es findet kein Finalschießen statt.

Waffe:

Pistole oder Revolver, Lauflänge ≤153 mm (.44 Mag ≤166mm)

Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm;

Waffengewicht inkl. Magazin max. 1.500 Gramm (.44 Mag 1.550 Gramm)

Kaliber: 9x19mm; .45 ACP; .357 Mag; .44 Mag

Mindestimpulse: 9x19mm - **250**; .45 ACP - **300**; .357 Mag - **350**; .44 Mag - **450**

Alles Weitere ist in der SpO Teil 2 und in der „Pistolentabelle“ geregelt.

Startgeld:

Das Startgeld wird für alle Teilnehmer vom Schützenverband Hamburg erhoben.

Startgeld gleich Reuegeld!

Die **Anmeldung zur LM** erfolgt **am Wettkampftag der KM** beim Schießleiter der KM **schriftlich** auf der Schuss-/Startkarte.

Der Wettkampftermin der LM ist auf der Homepage veröffentlicht. Die Einzelstarttermine werden nach dem Meldeschluss durch den auf der Homepage eingestellten Startplan bekannt gegeben.

Vorschießen:

Den Mitarbeitern und Helfern des ausrichtenden Vereins und den Funktionären ist ein Vorschießen gestattet.

Ein Vorschießen von Schützen soll möglichst vermieden werden, ist aber in bestimmten Fällen (z.B.

Schichtdienst etc.) möglich. Ein Vorschießen ist generell nur beim Schießleiter der LM mit entsprechender

Begründung vor dem Meldeschluss anzumelden. Sollte ein Vorschießen vom Schießleiter gestattet werden,

muss es beim ausrichtenden Verein stattfinden.

Das Ergebnis vom Vorschießen wird in die Rangliste mit aufgenommen.

Qualifikationsergebnisse dienen zur Weitermeldung, sie werden nicht in die Rangliste übertragen.

Burkhard Becken – Schießleiter

